

## Ihr interdisziplinäres Team

**Univ.-Prof. Dr. Tobias L. Schulte**  
Klinikdirektor Orthopädie und  
Unfallchirurgie



**Dr. Tobias Lange**  
Stellv. Klinikdirektor Orthopädie  
und Unfallchirurgie



**Dr. Heinrich Kleinert**  
Leitender Arzt Unfallchirurgie



**Dr. Marc Schmücker**  
Oberarzt Orthopädie und Unfall-  
chirurgie



**Hendrik Bulok**  
Chefarzt Revisionsendoprothetik  
und Tumororthopädie  
Unfallchirurgie



**Dr. Sascha Unverricht**  
Chefarzt Altersmedizin und  
geriatrische Rehabilitation



**Dr. Thomas Wesemann**  
Chefarzt Altersmedizin und  
geriatrische Rehabilitation



## Kontakt

**Marien-Hospital Wattenscheid**  
Klinik für Altersmedizin und geriatrische  
Rehabilitation  
Parkstraße 15  
44866 Bochum  
Telefon 02327 / 807-710  
Telefax 02327 / 807- 71749  
info@klinikum-bochum.de

**Martin-Luther-Krankenhaus**  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Voedestraße 79  
44866 Bochum  
Telefon 02327 / 65-0  
info@mlk-bo.de

**St. Josef-Hospital**  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Gudrunstraße 56  
44791 Bochum  
Telefon 0234 / 509-0  
Telefax 0234 / 509-3995  
info@klinikum-bochum.de

[www.klinikum-bochum.de](http://www.klinikum-bochum.de)



**Spitzenmedizin  
mit Herz**

Katholisches Klinikum Bochum

AltersTraumaZentrum

## Nach einem Sturz im Alter bestens versorgt

Das AltersTraumaZentrum des  
Katholischen Klinikums Bochum



## Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige,

die Teams der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie an unseren Standorten St. Josef-Hospital und Martin-Luther-Krankenhaus sowie der Klinik für Altersmedizin und geriatrische Rehabilitation im Marien-Hospital heißen Sie herzlich willkommen.

Eine falsche Bewegung, als Folge ein Sturz und ein Knochenbruch: Was in jüngeren Jahren oft problemlos weggesteckt wird, kann in höherem Lebensalter eine ernste gesundheitliche Bedrohung sein und schnell zum Verlust der Selbstständigkeit führen. Da ältere Menschen oft zusätzliche Einschränkungen und Erkrankungen – so genannte Co-Morbiditäten – haben, ist eine interdisziplinäre Zusammenarbeit bei der Versorgung eines Knochenbruchs unerlässlich.

In unserem AltersTraumaZentrum erhalten Sie genau diese komplexe interdisziplinäre Versorgung, die von unseren Chirurgen, Internisten und Altersmedizinern an Ihre individuellen Bedürfnisse angepasst wird. Selbstverständlich haben wir dabei auch Ihre anschließende rehabilitative Behandlung im Blick.

Wir sind nach den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) zertifiziert und arbeiten nach hohen Standards in der Versorgung unserer Patienten.

*Ihr interdisziplinäres Team  
des AltersTraumaZentrums*

## Wen behandeln wir im AltersTraumaZentrum?

Das AltersTraumaZentrum ist vor allem für Patienten über 70 Jahre gedacht, die einen Knochenbruch erlitten haben. Entweder kommen diese Patienten als Notfall oder mit einer Einweisung zu uns in die Klinik. Bei der Aufnahme erfolgt ein Screening im Hinblick auf weitere Kriterien wie z.B. Medikamentenzahl, Pflegebedürftigkeit, zusätzliche Hilfsbedürftigkeit durch den Sturz, um das postoperative Risiko zu identifizieren.

## Was sind Altersfrakturen?

Zu den Altersfrakturen zählen wir Knochenbrüche nach Unfall oder Sturz von:

- Oberschenkelknochen (hüftgelenknah)
- Oberarmknochen (schultergelenknah)
- Wirbelkörper
- Becken
- Brüche im Bereich einliegender Schulter-, Knie- oder Hüftprothesen (periprothetische Frakturen)

## Wie sieht Ihre Behandlung aus?

Während Ihres ganzen Krankenhausaufenthaltes werden Sie von einem interdisziplinären Team engmaschig betreut. Durch die enge Zusammenarbeit verschiedener Abteilungen können wir mögliche Komplikationen im weiteren Genesungsverlauf frühzeitig erkennen und entgegensteuern. Ein weiterer wichtiger Schritt zu Ihrer Genesung die frühzeitige Mobilisation durch unsere Therapeuten.

## Welche weiteren Leistungen bieten wir Ihnen an?

### Schmerzkonzept

Wir bieten Ihnen ein schmerztherapeutisches Konzept, das auf interdisziplinärer orthopädisch-unfallchirurgischer, geriatrischer und anästhesiologischer Fachkompetenz basiert. Dies unterstützt Sie bei der Genesung und fördert eine möglichst frühe Mobilisierung.

### Visiten und Teamsitzungen

Mehrmals wöchentlich findet eine gemeinsame Visite der geriatrischen und orthopädisch-unfallchirurgischen Ärzte statt. Zudem treffen wir uns einmal pro Woche zu einer interdisziplinären multiprofessionellen Teamsitzung mit allen behandelnden Ärzten, Therapeuten und Sozialarbeitern.

### Rehabilitation

Unsere Physiotherapeuten behandeln Sie nach Standards, die individuell an Ihr Verletzungsmuster und die unfallchirurgisch-orthopädische Versorgung angepasst werden. Dazu zählt eine Mobilisation bereits am ersten Tag nach der OP. Bei Bedarf können weitere Therapien (z.B. Ergotherapie, Logopädie), in Anspruch genommen werden.

### Entlassmanagement

Unser Entlassmanagement begleitet Sie frühzeitig. Es unterstützt Sie bei der Suche nach einem Rehabilitationsplatz oder eruiert es mit Ihnen gemeinsam, was Sie an zusätzlichen Hilfsmitteln für Ihr häusliches Umfeld benötigen. Denn unser Ziel ist es, dass Sie bald wieder möglichst selbstständig in ihrem häuslichen Umfeld leben können.